RETROSPEKTIVE LERNMETHODE

1. Was habe ich gemacht?
   (Tätigkeiten, Aufgaben, Werkstücke, Übungen)

2. Was fiel mir leicht?
   (Welcher Teil hat gut funktioniert? Wobei hatte ich Erfolg?)

3. Was war schwierig?
   (Wo war ich unsicher? Wobei hatte ich Probleme?)

4. Warum war das schwierig?
   (Ursachen finden: Verständnis, Konzentration, Arbeitsschritt, Werkzeug, Maschine etc.)

5. Was habe ich daraus gelernt?
   (Erkenntnisse über Arbeitsweise, Lernstrategie oder Fachwissen)

6. Was mache ich beim nächsten Mal anders?
   (eine konkrete, kleine Strategie formulieren)

RETROSPEKTIVE LERNMETHODE

WARUM WIR DAS MACHEN:

Dieses Blatt hilft dir dabei, dein eigenes Lernen besser zu verstehen. Du arbeitest im Ausbildungsbetrieb viel praktisch, manchmal klappt etwas sofort, manchmal ist es schwieriger. Das ist ganz normal. Mit dieser Methode schauen wir gemeinsam kurz zurück: Was lief gut? Was war schwer? Und wie kannst du beim nächsten Mal noch besser starten?

WAS BRINGT DIR DAS?

Du erkennst schneller, wo deine Stärken sind und wie du typische Fehler vermeiden kannst. Du bekommst mehr Sicherheit, entwickelst deinen eigenen Lernstil und merkst, dass du deine Fortschritte selbst steuern kannst. Das macht dich selbstständiger, in der Ausbildung und später im Beruf.

WIE DU DAS BLATT NUTZT:

Nimm dir nach einer Aufgabe oder Übung 2–3 Minuten Zeit und fülle die Fragen ehrlich aus. Es geht nicht darum, perfekt zu sein sondern darum, herauszufinden, wie du am besten lernst. Dein Ausbilder schaut es gern mit dir gemeinsam durch.

WICHTIG:

Es geht hier nicht um Noten oder Bewertung, sndern darum, dass du Schritt für Schritt besser wirst.